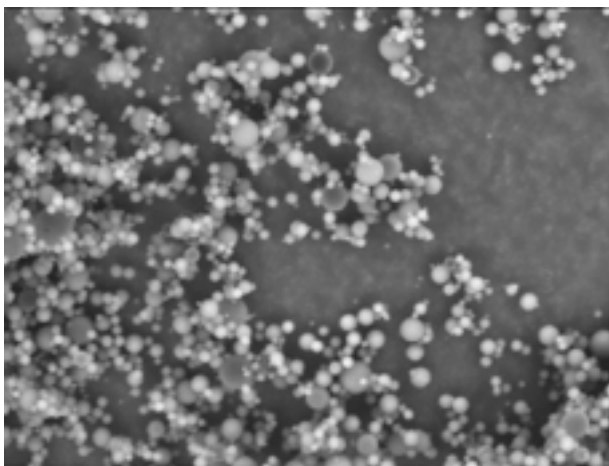


**Intratracheale Versprühung:** Eine Hochdruckspritze mit Borosilikatglas-Einsatz, Teflongleiter und 50  $\mu$ l Separationsringen wurde mit Hilfe eines Kleintier-Laryngoskopes in die Trachea eingeführt.



TM-1000\_0022 2011.04.28 14:44 30  $\mu$ m

2000x magnification

**Sprühgetrocknete mRNA:**

mRNA wurde mit Hilfe eines Nanosprührockners B-90 in Kombination mit Lactose (1:500 Verhältnis) vernebelt.

Aerosolpulver mit einer Partikelgröße zwischen 1 und 5  $\mu$ m stellen optimale Eigenschaften für die Einbringung in die unteren Atemwege dar.

**Beide Bilder:** Dr. med. Michael Kormann, Sektion Pädiatrische Infektiologie & Immunologie der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Sektionsleiter: Prof. Dr. med. Dominik Hartl